

# DIGITALER MORGENIMPULS

Montag, 10. November 2025:  
„Komm den Frieden wecken“

Jedes Jahr findet in den 10 Tagen bis zum Buß- und Betttag die Ökumenische Friedensdekade statt. Das auch auf diesem Plakat verwendete Signet „Schwerter zu Pflugscharen“ stammt aus der Friedensbewegung der Achtzigerjahre. Damals wurden in Ost und West neue Trägersysteme und Atomwaffen aufgestellt.

Der Aufnäher wurde ursprünglich von Jugendlichen in der DDR getragen und ging über die Grenzen in den Westen. Das Signet war extrem querdenkend: (1) Es bezog sich auf die biblische Sehnsucht. Eines Tages würde alle Welt von Gott den Frieden lernen. Für Waffen gebe es dann keinen Platz mehr. Sie würden umgeschmiedet. (2) Das Bild zeigt eine große Bronzeskulptur, die die Sowjetunion 1959 den Vereinten Nationen als Friedenssymbol geschenkt hatte und die am UN-Hauptquartiers in New York aufgestellt wurde. Also konnte man den argwöhnischen Organen der DDR-Staatssicherheit sagen: Wir vertreten doch nur die ureigensten Anliegen des sozialistischen Blocks.

Die großen sozialen Bewegungen der Achtzigerjahre veränderten die Parteienlandschaft und die Gesellschaft auf Dauer. Mehr als 40 Jahre später ist dennoch ein gehöriges Maß Querdenken nötig, wenn man „Frieden schaffen ohne Waffen“ denken will. Unter dem Motto „Komm den Frieden wecken“ rufen die Organisatoren der Friedensdekade weiter dazu auf, Frieden anders zu denken als militärisch und machtpolitisch. Trotz des von Wladimir Putin ausgelösten Kriegs in Ukraine und trotz vieler anderer Kriege. Trotz der Ellenbogenpolitik der Präsidenten Xi, Putin und Trump samt Gedankenspielen über die Wiederaufnahme von Atomtests. Trotz der ausgebliebenen Friedensdividende einer Umschichtung von Rüstungsgeld in nachhaltige Entwicklungshilfe. Trotz Hassreden im Internet und dem von Dir bevorzugten Sozialen Netzwerk. Es geht weiter um Frieden in persönlichen Beziehungen, in der Gesellschaft und weltweit.

(Dr. Hansjörg Biener, Wilhelm Löhe Schule)



Bildmotiv von <https://www.friedensdekade.de/downloads>. Gemeinfrei zur Nutzung im Zusammenhang mit der Friedensdekade.